

Tabelle A1.3-3: Verbleib der im Berichtsjahr 2015¹ bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern gemeldeten Bewerber/-innen zum 30. September 2015

Art des Verbleibs	Insgesamt		Status des Vermittlungsauftrages							
			Vermittlungsauftrag abgeschlossen				Vermittlungsauftrag läuft weiter			
			durch Einmündung in Berufsausbildung		bei alternativem oder nicht bekanntem Verbleib		bei alternativem Verbleib		ohne alternativen Verbleib (unversorgte Bewerber/-innen)	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Einmündung in Berufsausbildung	266.824	100,0	266.824	100,0						
<i>davon:</i>										
Berufsausbildung ungefördert	240.933	90,3	240.933	90,3						
Berufsausbildung gefördert	25.891	9,7	25.891	9,7						
Alternativer Verbleib	167.828	100,0			107.749	100,0	60.079	100,0		
<i>davon:</i>										
Schulbildung	72.139	43,0			53.936	50,1	18.203	30,3		
Studium	11.460	6,8			9.906	9,2	1.554	2,6		
berufsvorbereitendes Jahr	2.317	1,4			1.180	1,1	1.137	1,9		
Berufsgrundbildungsjahr	2.486	1,5			1.476	1,4	1.010	1,7		
Praktikum	4.920	2,9			1.589	1,5	3.331	5,5		
Verbleib in bisheriger Berufsausbildung	13.598	8,1			5.769	5,4	7.829	13,0		
<i>davon: Berufsausbildung ungefördert</i>	4.390	2,6			3.285	3,0	1.105	1,8		
<i>Berufsausbildung gefördert</i>	9.208	5,5			2.484	2,3	6.724	11,2		
Erwerbstätigkeit	31.532	18,8			21.003	19,5	10.529	17,5		
Bundeswehr	1.247	0,7			1.047	1,0	200	0,3		
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	9.697	5,8			5.886	5,5	3.811	6,3		
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	12.944	7,7			3.286	3,0	9.658	16,1		
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme – Reha	469	0,3			321	0,3	148	0,2		
Einstiegsqualifizierung	2.441	1,5			573	0,5	1.868	3,1		
sonstige Förderung (einschl. Rehaförderung)	2.578	1,5			1.777	1,6	801	1,3		
Ohne alternativen Verbleib (unversorgte Bewerber/-innen)	20.712	100,0							20.712	100,0
Verbleib nicht bekannt	93.734	100,0			93.734	100,0				
Insgesamt (Zeilenprozente)	549.098	100,0	266.824	48,6	201.483	36,7	60.079	10,9	20.712	3,8

¹ Zeitraum 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung

BIBB-Datenreport 2016